Sauber, sauber: die Wasserqualität vom Simssee

Beitrag

Die Wasserqualität des Simssees ist bakteriologisch einwandfrei. Das Staatliche Gesundheitsamt Rosenheim widerspricht Gerüchten, wonach die hygienische Wasserqualität des größten Sees im Landkreis sehr bedenklich sei. Nach Aussage von Dr. Wolfgang Hierl, dem Leiter des Gesundheitsamtes, bestätigen die Auswertungen der jüngsten Wasserproben die gute Qualität.

Erst in der vergangenen Woche war der Simssee an fünf Badestellen überprüft worden. Dabei wurden Sanitär- und Umkleideräume, Liegewiesen, Spiel- und Sportplätze in Augenschein genommen. Selbstverständlich wurde auch das Wasser überprüft, ob es beispielsweise Ölfilme, Teerrückstände oder Algenbildung gibt. Zum Untersuchungsspektrum gehören ebenfalls die Feststellung der Temperatur und die Sichttiefe. Anlassbezogen, beispielsweise bei entsprechenden Beobachtungen von Algenblüte aus der Bevölkerung, werden weitere Proben auf die Toxine der Blaualgen (Cyanotoxine) untersucht. Zur Ermittlung der Wasserqualität, insbesondere im Hinblick auf den Belastungszustand mit Warmblüterfäkalien, werden Wasserproben entnommen und auf die Parameter Escherichia coli und Intestinale Enterokokken untersucht. Beide kommen in der natürlichen Darmflora von Menschen und Tieren vor.

Die aktuellen Ergebnisse der Wasserproben vom Simssee liegen seit Anfang dieser Woche vor. „Sie wurden, wie alle in dieser Badesaison genommenen Proben, als bakteriologisch einwandfrei bewertet“, sagt Dr. Hierl. Nachzulesen sind die Ergebnisse von 50 Badestellen an 35 Seen auf der Internetseite www.landkreis-rosenheim.de in der Rubik Bürgerportal.

Foto: Hötzelsperger – Simssee-Vergnügen

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Riedering
3. Rosenheim